

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 1091/2016

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

Treffpunkt Allerweg, Sanierung Familienzentrum

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gemäß § 12 GemHKVO zur Sanierung des Treffpunktes Allerweg in Höhe von insgesamt 3.610.000 €

sowie
2. der Mittelfreigabe und dem sofortigen Baubeginn

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 36601304 TP Allerweg, Hinterh. Umbau Fam.-Zent.

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Baumaßnahmen	3.610.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit	-3.610.000,00

Teilergebnishaushalt 19, 51

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	43.300,00
	Abschreibungen	72.200,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)	90.300,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-205.800,00

Anmerkung:

Sach- u. Dienstleistungen

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement); 1,2 % von 3.610.000 €.

Abschreibungen

2 % von 3.610.000 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 3.610.000 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 205.800 € führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung.

Finanzierung

Im Teilfinanzhaushalt des Fachbereiches Gebäudemanagement stehen für die Investitionsmaßnahme 36601304 TP Allerweg, Hinterh. Umbau Fam.-Zentr. in den Jahren 2015-2017 Finanzmittel in Höhe von 2,9 Mio. € zur Verfügung. Die Restfinanzierung erfolgt durch Mittelverschiebungen im Teilfinanzhaushalt 19 zu Lasten des Jahres 2020.

Begründung des Antrages

Mit der geplanten Baumaßnahme sollen die Substanz und die Nutzbarkeit des vom Familienzentrum St. Vinzenz am Allerweg 9 genutzten Gebäudes umfassend verbessert werden. Dabei soll die interne Struktur des Gebäudes verbessert, die Barrierefreiheit hergestellt und sowohl Brand- und Arbeitsschutz als auch Wärmeschutz auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden.

Das Familienzentrum St. Vinzenz verfügt über eine Kindergartengruppe und zwei Hortgruppen am Standort Allerweg und eine Kindergartengruppe in der Außenstelle Deisterstraße. Nach Sanierung des Gebäudes Allerweg soll das Angebot der Einrichtung um eine Fördergruppe mit 10 Kindergartenplätzen ergänzt werden.

Es besteht stadtweit ein hoher Bedarf an Betreuung für Kinder mit sozial-emotionalen und individuellen Benachteiligungen. Für diese Kinder sollen stadtweit vier Fördergruppen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung eingerichtet werden (DS 1610/2012).

Der Förderbedarf für diese Kinder besteht insbesondere auch am Standort des Familienzentrums St. Vinzenz. Für die Einrichtung und den Betrieb der Fördergruppe wird eine separate Drucksache zur Entscheidung ins Verfahren gegeben.

Im Hinblick auf die aktuellen Bedarfsprognosen geht die Verwaltung davon aus, dass die Platzkapazitäten des Familienzentrums langfristig weiterhin ausgelastet sein werden.

Baubeschreibung

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Baubeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Barrierefreiheit

Die Planung wurde mit der Beauftragten der LHH für Menschen mit Behinderungen abgestimmt und die Belange der Barrierefreiheit in der Planung berücksichtigt.

Terminplanung

Der Baubeginn soll im Herbst 2017 erfolgen, die Fertigstellung ist für Ende 2018 geplant.

19.2

Hannover / 11.05.2016